

Sonnenberger



Stadtteilzeitung für den Sonnenberg

15. Ausgabe
Dezember 2009
kostenlos

Adventsfest im Stadtteil



INHALT

Titel	- Adventszeit
Seite 2	- Ort der Vielfalt - Stadtteilkonferenz - Schmuckplätze (Wolfgang Bausch)
Seite 3	- Konfliktbewältigung - Gäste aus Manchester
Seite 4	- Wohnen auf dem Sonnenberg
Seite 5	- "Steinerne Schönheiten" "FLEIGENO" Planitzwiese
Seite 6	- Immobilien-Anzeigen
Seite 7	- Multikulturelle Veranstaltungen 2009 (Rückblick)
Seite 8	- Veranstaltungsvorschau - Impressum



Am 5. Dezember waren die Sonnenberger gleich an mehreren Orten zum Feiern eingeladen: Um 9.00 Uhr öffnete das Sozialkaufhaus „Sparbüchse“ der Selbsthilfe 91 seine Pforten zum Weihnachtsmarkt mit Adventsmusik, Puppenspiel und kulinarischen Angeboten.

14.00 Uhr begann dann das Adventsfest im Bereich der Sonnenstraße. Viele Überraschungen, Spiele und Bastelangebote waren im KIWI, im Sozialen Mittagstisch, im SWG-Büro und auf der Sonnenstraße zu finden. Der Weihnachtsmann war natürlich auch da. Den Vereinen der Stadtteilrunde und

den Wohnungsunternehmen gilt hier ein besonderer Dank für dieses Fest. Als dritte Veranstaltung des Tages gab es in der Markuskirche eine Weihnachtsmusik mit der Brassband Blechklang. Für die Besucher war es ein schöner Adventstag.



Suchen: Ein- und Mehrfamilienhäuser, Grundstücke
Bieten: sofortigen Kontakt unter Tel.: 0371 / 99-2901,
Ansprechpartnerin Frau Franz

ImmobilienCenter der Sparkasse Chemnitz
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH Potsdam

 Sparkasse
Chemnitz



Stadtteilkonferenz

Am 26.11.09 fand die Stadtteilkonferenz 2009 in den Räumen von St. Joseph statt.

Eine Vielzahl von Informationen wurde ausgetauscht.

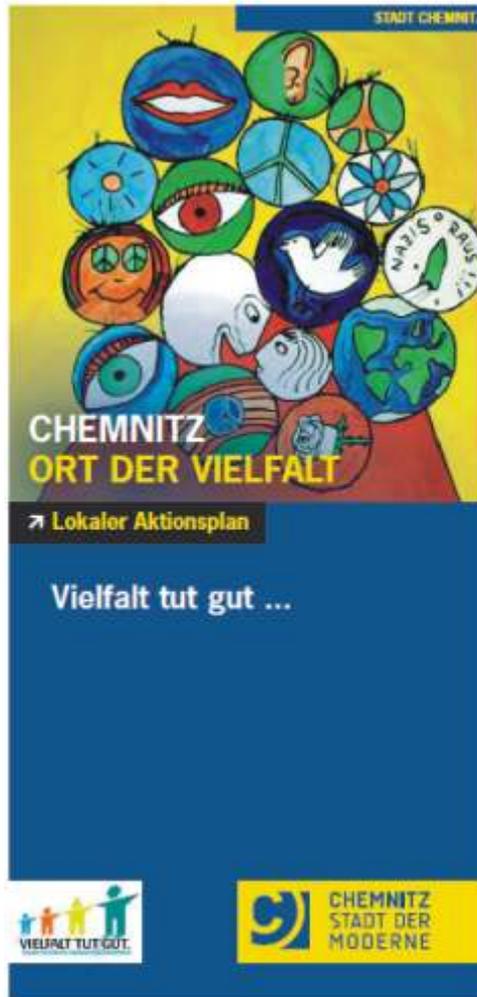
Die durch das EFRE geförderten Projekte wurden durch Frau Stilger und Frau Hauer vorgestellt. Neben einer größeren Anzahl von Baumaßnahmen werden auch soziale Projekte, das Stadtteilmanagement sowie der Verfügungsfonds (für die Finanzierung von kleinen Projekten) gefördert. Die Anwesenden nutzten die Gelegenheit zu Nachfragen.

Im nächsten Jahr werden auch Mittel zur Gewerbeförderung und das Geschäftsstraßenmanagement zur Verfügung stehen.

Der Stadtteiltrat des Sonnenbergs wurde neu gewählt. Die Mitglieder sind: Frau Hiemann, Frau Gomon-Voit, Herr Werwitz, Herr Thiele, Frau Koch und Frau Stützer. Sie entscheiden über die Förderung der Projekte aus Mitteln des Verfügungsfonds. Auch im nächsten Jahr steht dafür wieder ein größerer Betrag bereit. Frau Koch informierte über in diesem Jahr geförderte Projekte, wie z.B. der Bau eines Baumhauses, ein Fotoprojekt oder Veranstaltungen.

Besonders interessant war die Diskussion, in der die Anwesenden sich über ihre Vorhaben und Ideen austauschten. Ob es um eine Plakataktion geht, um eine Ausstellung in den Räumen der Sparkasse oder die Projekte der Schulen – es passiert eine Menge. Der Gemeinwesenkoordinator F. Böhme führte allen noch einmal ins Bewusstsein, dass die Arbeit, die Ergebnisse im Stadtteil durchaus auch über die Stadt hinaus eine hohe Wertigkeit haben.

Chemnitz – Ort der Vielfalt



2008 wurde der Lokale Aktionsplan für Toleranz und Demokratie gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit (LAP) auf den Weg gebracht. Der Lokale Aktionsplan ist Handlungsgrundlage für die Entwicklung einer vielfältigen und lebendigen Kultur des Miteinanders in Chemnitz und wesentlicher Faktor für die Entwicklung der Stadt als attraktiver, weltoffener Lebensraum sowie Kultur- und Wirtschaftsstandort.

Um die im LAP enthaltenen Zielstellungen mit Leben zu erfüllen und umzusetzen, hat die Stadt Chemnitz im Jahr 2010 70.000 € zur Verfügung gestellt. Für Kleinprojekte, die inhaltlich den Zielstellungen des LAP entsprechen, können jeweils bis zu 3.000 € Zuschüsse bewilligt werden.

Im Rahmen der Richtlinie für den LAP Chemnitz können Zuschüsse für Informations-, Bildungs- und kulturelle Veranstaltungen sowie MultiplikatorInnen-schulungen, Beteiligungsprojekte, Kampagnen, thematische Ausstellungen, Veranstaltungsreihen und Workshops gewährt werden.

Antragsschluss ist der 31.03.2010.

Sie möchten sich informieren?

Die wichtigsten Informationen finden Sie unter www.chemnitz.de/ Suchwort: LAP

Kontakt

Stadt Chemnitz

Koordinierungsstelle Lokaler Aktionsplan

Elsasser Straße 8

09120 Chemnitz

Vater der "Schmuckplätze vom Sonnenberg"

An der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert rangierte die prosperierende sächsische Industriemetropole Chemnitz – geächtet als Ruß-Chamitz – mit einer Fläche öffentlicher Grünanlagen von 5,6 Quadratmeter pro Einwohner achtbar vor Berlin, Dresden, Essen, Hannover und Leipzig. Dies verdankte sie vorrangig einem Mann, der diese Entwicklung aus bescheidenen Anfängen heraus auf diese beachtliche Höhe voranbrachte: Ernst Hugo Otto Werner, der als der bedeutendste Gartendirektor unserer Stadt gilt. Sein Credo hieß: „Nicht eifrig genug kann eine Stadtverwaltung bemüht sein, durch Erhaltung alter Baumbestände und Grünanlagen zur Reinigung der Stadtluft beizutragen ... nicht mehr wie einst sieht man in den öffentlichen Park- und Gartenanlagen das Mittel, Städte schöner zu machen, sondern der Hauptwert liegt auf dem Gebiet der Volkswohlfahrt.“

Der am 17. März 1854 im niederschlesischen Freiburg (heute: Swiebodzice) geborene erlernte im Reichsgräflichen Schlossgarten zu Fürstenstein (heute: Ksiaz) den Beruf eines Kunstgärtners. Seine ersten Sporen verdiente er sich im Königl. Botanischen

Garten zu Berlin und als Obergärtner im Großen Garten zu Dresden. Mit der Empfehlung des profilierten Gartendirektors Boché bewarb sich Otto Werner um die freie Stelle des Chemnitzer Stadtgärtners und nahm hier am 16. Oktober 1882 seinen Dienst auf, den er bis kurz vor seinem Tode mit Bravour ausübte. In der Zeit seines 40jährigen Wirkens für die Stadt Chemnitz vergrößerten sich die städtischen Grünanlagen von 12 auf 120 Hektar. Otto Werner wurde zum Schöpfer fast aller Parkanlagen und Schmuckplätze von Chemnitz. Dazu gehören der Körner- und der Lessingplatz. Der bereits 1862 projektierte und 1863 benannte Körnerplatz mit einer Fläche von 10000 Quadratmetern wurde in den 1880er Jahren zur Parkanlage umgestaltet. Dabei bildet die Pflanzung der Körner-Eiche den Mittelpunkt. Seine Krönung erfuhr er am 18. Oktober 1901 mit der feierlichen Enthüllung des von Prof. Heinrich Eßler geschaffenen Bronzestandbildes des Nationalhelden Theodor Körner.

Auch der Lessingplatz wurde 1863 als einfacher Schmuckplatz mit 11500 Quadratmeter Fläche projektiert und benannt. Seine gärtnerische Ausgestaltung erfuhr er

jedoch erst in den Jahren 1882 bis 1899 unter Leitung des Städtischen Gartenbaudirektors Otto Werner. 1905 wurden die äußeren Plattenfußwege angelegt und anschließend mit einer Baumreihe bepflanzt.

Die Stadt Chemnitz verdankt Otto Werner noch weitere sieben bedeutende Schmuckplätze und andere Grünanlagen und würdigte das Schaffen Otto Werners mit der Verleihung des Titels „Garteninspektor“ (1895) und „Städtischer Gartendirektor“ (1900).

Seit 1934 ist der „Blumengarten“ im Stadtpark in „Otto-Werner-Garten“ umbenannt, woran uns ein Gedenkstein erinnert. Der am 7. Mai 1923 Verstorbene fand seine letzte Ruhestätte auf dem Schlossfriedhof.

Es ist übrigens bemerkenswert, dass in einer Zeit großer Umwälzungen der „2. Runde Tisch“ am 17. Januar 1990 einen „Plan zur Gestaltung des Körnerplatzes“ diskutierte.

Es ist nun an uns, die beiden wertvollen Schmuckplätze und Stätten der Entspannung auf dem Sonnenberg als bedeutsames historisches Erbe zu bewahren.

Wolfgang Bausch



SiS e.V. – Konfliktbewältigung und Gewaltprävention an Schulen

SiS – Seniorpartner in School Sachsen e.V. ist eine gemeinnützige Organisation, die Schülern hilft, Konflikte in Schulen bzw. zwischen Schülern unabhängig und einvernehmlich zu lösen.

Durch Vertrauen und einfühlsame Schlichtungsgespräche (Meditation) zwischen Schülern und SeniorpartnerInnen kann Streit- und Konfliktpotential deutlich reduziert werden. Bereits in acht Bundesländern engagiert sich SiS mit großem Erfolg, seit März 2009 auch in Sachsen mit ersten Stützpunkten in den Dresdner Stadtteilen

Prohlis, Mickten und Kleinluga. Ziel des Verbandes ist es, interessierte Menschen im Alter über 50 für diese Aufgaben zu gewinnen und durch eine entsprechende Ausbildung zu SchulmediatorInnen zu qualifizieren. Schüler und LehrerInnen können von diesem ehrenamtlichen Engagement profitieren.

Interessierte Seniorpartner sollten ein großes Herz für Kinder mitbringen sowie die Haltung, dass Schwierigkeiten eine Chance zur Weiterentwicklung bedeuten. Die qualifizierte Ausbildung zum Schulmediator ist kostenfrei und hat den Umfang von insgesamt 80

Stunden. Inhaltliche Schwerpunkte sind methodische Grundlagen, Selbstreflexion, Konfliktanalyse, Kommunikationstheorie, Fragetechnik, sowie Entwicklungsgesetzmäßigkeiten in Kindheit und Jugend, sowie vieles andere mehr.

Wer sich auf dem Sonnenberg oder in der Stadt Chemnitz dafür engagieren möchte, kann im Bürgerzentrum Sonnenberg von Frieder Böhme (Gemeinwesenkoordination) mehr darüber erfahren. Infos auch über Herrn Mette (SiS e.V.) Tel. 0371/4590294

Frieder Böhme

Auftakttreffen in Manchester

Partner des COMENIUS-Regio-Projekts treffen sich vom 16. bis 18. Dezember in der britischen Partnerstadt Manchester

Stadt Chemnitz, Georgius-Agricola-Gymnasium und Verein Sonnenberg Sozial statten den Projektpartnern nun einen ersten Gegenbesuch ab

Auf den Weg nach England in die Chemnitzer Partnerstadt Manchester starten am Mittwoch, 16.12.2009 Katja Schneider von der EU-Stelle und Ralph Grasselt vom Amt für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz gemeinsam mit Projektpartnern aus dem Georgius-Agricola-Gymnasium (Schulleiter Erhard Hänel und die beiden Lehrer Falk Weißbach und Regina Ulatowski) sowie Elke Koch, Stadtteilmanagerin vom Verein Sonnenberg Sozial. Ziel ist ein Treffen aller am COMENIUS-Regio-Projekt zur Jugendbeteiligung engagierten Partner und die Fortsetzung des hier im August begonnenen Erfahrungsaustausches zu dem mit EU-Mitteln finanzierten Projektes zwischen der Stadt Chemnitz und der Partnerstadt Manchester.

Nachdem die Projektpartner nach ihrem ersten Besuch in Chemnitz sehr viele

Eindrücke sammeln konnten, freuen sie sich sehr, nun den Chemnitzern ihre im Januar neu bezogene Schule und Jugendeinrichtungen zeigen zu können. Während des Treffens werden die Stadt Manchester, die St. Matthew's RC High School und der Youth Service ihre Aktivitäten und Methoden zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen vorstellen. Gemeinsam mit den Gästen sollen die besten Möglichkeiten der Einbindung junger Menschen sowohl in den Schulalltag als auch in das direkte Umfeld der Gemeinde erforscht werden. Die gegenseitigen Studien geben zudem Anregungen zur Verbesserung bestehender Praktiken.

Im Mittelpunkt des ersten Treffens in Chemnitz stand Anfang November der Austausch mit dem Georgius-Agricola-Gymnasium. Lehrer und Schüler erläuterten dem Youth Service der Stadt Manchester und der St. Matthew's RC High School den bilingualen Unterricht. Dazu werden zwischen Schülern des Chemnitzer Gymnasiums und



der High School in Manchester Videokonferenzen zu gemeinsamen Themen durchgeführt. Unter dem Aspekt sozial ähnlicher Entwicklungen in Teilen beider Städte erwies sich dabei der Austausch mit Vereinen aus dem Stadtteil Sonnenberg ebenso wichtig. Schüler der Georg-Weerth-Mittelschule (Fotos) präsentierten im Bürgerzentrum ihre Schule und deren Aktivitäten. Die Engländer lernten außerdem das ebenfalls auf dem Sonnenberg ansässige Don Bosco Haus kennen, welches die Mittelschule durch vielfältige Angebote der Schulsozialarbeit unterstützt.

EU-Koordinatorin Pia Sachs: „Einig sind sich alle am Projekt beteiligten Partner, dass als übergeordnetes Ziel des Projekts ein Austausch der Jugendlichen durchgeführt werden soll. Beiden Partnerstädten ist es besonders wichtig, den jungen Menschen die Chance zu geben, interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Somit werden bei dem Auftakttreffen auch Absprachen zur Organisation der Jugendbegegnung getroffen. Darüber hinaus wollen die Chemnitzer die weitere Zusammenarbeit der kommenden anderthalb Jahre besprechen und die Kontakte im sozialen Bereich ausbauen.“

Kontakt für Rückfragen: Pia Sachs, Ruf 0371/4881509, E-Mail: pia.sachs@stadt-chemnitz.de



CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE

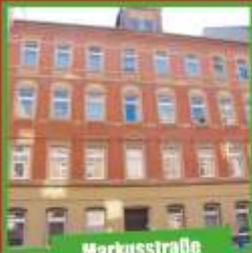


Wohnen auf dem Sonnenberg

attraktive
1- bis 5-Raum-Wohnungen



Beethovenstraße



Markusstraße



Regensburger Str.



Regensburger Str.



Regensburger Str.



1-Raum-Wohnung



2-Raum-Wohnung



2-Raum-Wohnung



2-Raum-Wohnung



3-Raum-Wohnung



3-Raum-Wohnung



3-Raum-Wohnung



4-Raum-Wohnung



5-Raum-Wohnung



5-Raum-Wohnung



Ansprechpartner

Wohncenter Steinhaus-Passage:
Wohnshop Innere Klosterstraße 21:
Wohnservice Vita Center:

Öffnungszeiten

Mo-Fr 10-18 Uhr
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr
Di 14-18 Uhr, Do 10-12 Uhr und 14-18 Uhr

Sprechen Sie uns an **WIC**

wic.de

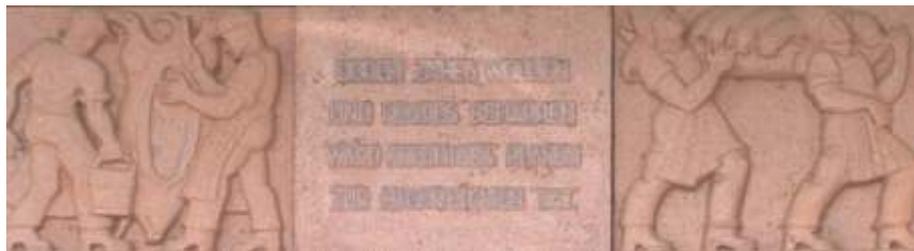
kostenlose Vermietungshotline
0800 664 1 664



zu Hause bei der GGG



Steinerne Schönheiten



Durch zähes Wollen
Und festes Beharren
Ward freudiges Planen
Zur hilfreichen Tat.

(Schrift auf dem Wandrelief)



Wandreliefs in der
Fleischereigenossenschaft an
der Planitzwiese 25



Kunstprojekt Peterstraße



Das neue Kunstprojekt "Wohnfeld" an der Peterstraße wurde am 18.12.2009 eingeweiht.



3-Raum-Park Paul-Arnold-Straße

Als ein gutes Beispiel, wie eine Rückbaumaßnahme die Aufwertung eines Wohnquartiers bewirkt, kann nun auf den an der Paul-Arnold-Straße entstandenen **3-Raum-Park** verwiesen werden. Dort, wo noch vor 7 Monaten ein auch städtebaulich nicht ins Bild passender Gebäudeblock mit geringer Wohnungsnachfrage stand, findet man heute eine geschmackvoll gestaltete



parkähnliche Freizeitanlage für die Bewohner des südlichen Sonnenberges.

Dieses Ergebnis zeigt anschaulich, wie im konstruktiven Zusammenwirken von Grundstückseigentümern – der SWG, Architekturbüros, Baubetrieben, Sanierungsträger und Stadtverwaltung erfolgreich Standortaufwertung in Verbindung mit Wohnungsreduzierung realisiert werden kann.

Liebe Sonnenberger,
ich möchte mich für das
entgegengebrachte Vertrauen
bedanken und wünsche Ihnen und
Ihren Familien fröhliche Weih-
nachten sowie schöne und
besinnliche Feiertage!
Herzlichst Ihr René Arnold



Hammer – Singel-Appartement über 2 - Etagen,
Albrechtstr., DG, 48 m², 235 € zzgl. 80 € NK, DG-
Maisonette, Bad mit Wanne, Fliesen

Vollkomfort am Sonnenberg, Raumgefühl PUR!
Leibnitzstr., 1. OG, 62 m², 198,40 € zzgl. 136,40 €
NK, Bad mit Wanne, Balkon, Hobbyraum

Niedliche Stube im Dachgeschoss, Zietenstrasse,
DG, 43 m², 199,00 € zzgl. 99,00 € NK, Bad mit
Dusche, Laminat, Abstellkammer

Niedliche Stube im Dachgeschoss, Claus-
strasse, 46 m², 230,00 € zzgl. 100,00 € NK, Bad mit
Wanne, geräumige Küche mit Fenster

**Exklusive Dachgeschoss-WG mit Balkon –
Hammer!** Hainstr., DG, 94 m², 350 € zzgl. 190 €
NK, Bad mit Du., Laminat, Abstellkammer, Balkon

**Preisgünstig, komfortabel, zentrumsnah –
einfach Hammer!** Ludwig – Kirsch - Str., 3.OG, 55
m², 129 € zzgl. 121 € NK, Bad mit Wanne, helle und
geräumige Wohnräume, Keller

TOP-Angebot! 3 Jahre einmal mietfrei! Lichten-
walder Str., EG, 74 m², 360 € zzgl. 150 € NK,
Erstbezug nach Renov., Bad mit Wanne, Laminat

Das Beispiel für Wohnkultur! Fürstenstrasse,
2.OG, 75 m², 279,00 € zzgl. 151,18 € NK, Balkon,
Bad mit Wanne, Laminat, offene Wohnküche,
Abstellkammer, PKW-Stellplatz

Top – Wohnung im Dachgeschoss, Zeißstrasse,
DG, 81 m², 330,00 € zzgl. 160,00 € NK, Balkon,
Dusche und Wanne, Laminat, Keller

**Gemütliche Dachgeschoss – Maisonette mit
Erholungsgarantie!** Glösaer Str., DG, 70 m²,
249,00 € zzgl. 135,00 € NK, Bad mit Wanne,
Gäste-WC, Laminat, Keller, PKW-Stellplatz

Exklusives Raumkonzept – Sonnenverwöhnt!
Nürnberger Strasse, EG, 94 m², 420,00 € zzgl.
209,00 € NK, Bad mit Wanne und Dusche, sep.
Toilette, Balkon, Laminat

Top – Angebot! 3 Jahre einmal mietfrei! Lichten-
walder Strasse, 1.OG, 87 m², 424,00 € zzgl. 176,00
€ NK, Erstbezug nach Renovierung, Bad mit
Wanne, Balkon, Laminat

Ruhig, grün, familienfreundlich, einfach schön!
Glösaer Str., 2.OG, 95 m², 380,00 € zzgl. 180,00 €
NK, Bad m. Wanne, Du. u. Fenster, Gäste-WC,
Laminat, Keller, PKW-Stellplatz



Telefon: 03 71 / 3 67 42 12
Fax: 03 71 / 3 67 42 13
E-Mail: r.arnold@arnold-maklerdienste.de
Internet: www.arnold-maklerdienste.de

Wagner Büro

Unsere Firma ist seit 1992 im Bereich Immobilien
tätig. Ob WEG- oder Mietverwaltung, Verwaltung
von Gewerbeflächen oder Verwaltung von
Wohnungen. Ab 1994 entwickelte sich diese Arbeit
zum Kerngeschäft. Das kleine Team bemüht sich
mit Erfolg, für Haus- und Wohneigentümer
Ansprechpartner zu sein und durch möglichst
effektive Klärungen keine großen Sorgen und Nöte
entstehen zu lassen.

Die Nähe zu den Häusern in Chemnitz und
Umgebung gewährleistet eine schnelle Reaktion
auf Probleme an der Immobilie und Hilfe bei
Reparaturen. Mieter werden durch uns beraten und
betreut, kommt es zu Fragen rund um ihre
Wohnung und Miete. In dieser Richtung wird sich
der Service unseres Büro in der kommenden Zeit

auch weiter entwickeln, denn angenehmes
Wohnen auf dem Sonnenberg wird sich
herumsprechen. Stolz kann man auf den geringen
Leerstand unserer Objekte sein.

Im vergangenen Jahr wurde erstmals nach der
grundhaften Sanierung des Hauses 1994 eine
Wohnung auf dem Sonnenberg komplett räumlich
umgestaltet und neuen, modernen
Wohninteressen angepasst. Das hat sofort neue
Bewohner gefunden. Neben anderen Stadtlagen
können aber gerade auch auf dem Sonnenberg
gute Wohnungen, eine Ladenfläche und ein Büro
über serer Kunden und vergessen keinen. unserem
Büro angemietet werden. Auch wenn vielleicht nicht
gleich das Richtige dabei ist. Wir registrieren die
Wünsche unserer Kunden und vergessen keinen.

Modernes 5-R-Büro, Heinrich-Schütz-/Ecke
Hofer Str., 133 m², Miete VB

Sonnige 2-R-Wohnungen, Zietenstr. 65, Heinrich-
Schütz-Str. 58, Hofer Str. 4, Fürsten-straße 41, 55-
67 m², ab 250,00 € KM + NK



Hofer Strasse 4, 09130 Chemnitz
Telefon: 0371/4012783
Fax: 0371/4012784
E-Mail: Info@wagner-buero.de

CUBUS Hausverwaltung

Single-WE, 1. OG, ca. 39 m², KM 130 €, NK 77 €,
Kauton: 2 KM, Bad mit Fenster, Zietenstraße 23

Gemütliche WE, 3.OG ca. 56,45 m², KM 231,45 €,
NK 138 €, Kauton: 2 KM, Bad mit Fenster,
Fürstenstraße 15

Schöne WE, 2.OG ca. 52 m², KM 213 €, NK 130 €,
Kauton 2 KM, Bad mit Fenster, Fürstenstraße 15

Tolle DG-Maisonette ca. 67 m², KM 299 € NK:
154,10 € Kauton: 2 KM, mit Balkon, Stellplatz,
Glockenstraße 23

Helle DG-WE ca. 72 m², KM 276,00 €, NK 165,00 €
Kauton 2 KM, mit EBK, Sonnenstraße 59

2 Zimmerwohnung ca. 55,00 m², KM 222 €, NK
120 €, Kauton 2 KM, Hainstraße 52

Gemütliche WE, 1. OG ca. 68,50 m², KM: 246 €
NK: 160,00 €, Kauton 2 KM, mit Wanne, Stellplatz
möglich, Fürstenstraße 11

Schön geschnittene WE im 2. OG ca. 71,30 m²;
KM: 256,00 € NK: 170,00 €, Kauton 2 KM

mit Wanne, Stellplatz möglich, Fürstenstraße 11

Helle DG – Wohnung ca. 84 m² mit Balkon, KM:
353,00 €, NK: 168,00 €, Kauton 2 KM, Umlandstr. 20

Hübsche DG-WE 71,10 m², KM 255 €, NK 165 €,
Kauton 2 KM, mit Wanne+Dusche, Stellplatz
möglich, Fürstenstraße 11

WE im 1. OG ca. 75,00 m², KM 300 €, NK 165 €,
Kauton 2 KM, Bad m. Wanne+Dusche, Abstellraum,
Balkon, Stellplatz möglich, Fürstenstraße 20

Helle WE im 3. OG, ca. 74,00 m², KM 296 € NK:
160 €, Kauton 2 KM, Bad mit Dusche, Balkon, AR,
Giesserstraße 10

Schön geschn. WE, 2. OG, ca. 75 m², KM: 291 €
NK: 171 €, Kauton 2 KM, Glockenstraße 23

Tolle WE im 1. OG, ca. 78,00 m², KM: 305 € NK:
179 €, Kauton 2 KM, Bad mit Wanne, Balkon,
Laminat FBH, Stellplatz möglich, Glockenstraße 23

3-R-WE mit Balkon im 1.OG, ca. 65,50 m², KM 262
€, NK 131 €, Kauton 2 KM, Markusstraße 12

Helle WE im 2. OG ca. 74 m², KM 330 €, NK 160 €,
Kauton 2 KM, Bad mit Dusche, Balkon, AR,
Giesserstraße 10



Zwickauer Str. 224, 09116 Chemnitz
Telefon: 03 71 / 2 73 47 5-20
Fax: 03 71 / 2 73 47 5-29
E-Mail: h.heckers@cubus-hv.de

APM-Kleppel

Klein-Fein-Mein ... - Clausstraße, 2 Raum, ca.
46,00 m², 230,00 € KM, 100,00 € NK, 2,5 MKM
Kauton, saniert, Küche mit Fenster, Bad gefliest
mit Wanne, Belag nach Wunsch, WG geeignet

Freundliche Mieter gesucht ... - 2 Raum, ca.
51,00 m², 215,00 € KM + NK, 2,5 MKM Kauton
saniert, große Küche mit EBK, Balkon, Bad mit
Wanne und Fenster, Laminat

**Wohnung oder Gewerbe wie Sie wollen ! - 2-R-
WG,** Kreherstraße, ca. 45,51 m², 220,00 € KM,
100,00 € NK, 2,5 MKM Kauton, saniert, teilweise
Parkettböden, Küche mit Fenster, Bad gefliest mit
Dusche, WG geeignet.

2-Raum-Dachgeschoß-WG, zentrumsnah,
Pestalozzistraße, ca. 60,00 m², 270,00 € KM,
130,00 € NK; 2,5 MKM Kauton, saniert, auf
Wunsch Laminat, Küche und Bad gefliest,
Abstellraum in der Wohnung

2-R-WG in schönem MFH - Humboldtstraße
ca. 60,00 m², 270,00 € KM, 130,00 € NK, 2,5
MKM Kauton, saniert, PVC/textiler Belag, Bad
gefließt, verglaster Erker in der Küche

2-R-WG in Stadtnähe - Ludwig-Kirsch-Straße
ca. 55,73 m², 250,00 € KM; 130,00 € NK; 2,5
MKM Kauton, saniert, text. Belag, Küchenboden
gefl., Küche m. Fenster, Bad gefl. m. Wanne

2-Raum-DG-Wohnung zum mitgestalten!
Ludwig-Kirsch-Straße, ca. 59,92 m², 270 € KM,
129 € NK, 2,5 MKM Kauton, saniert, kann zu 3-
R- WE umgestaltet werden, Bad gefl., Wanne,
Küche mit Fenster, Renov. nach Ihren Wünschen

Wohnung für Sparer - Klarastraße, 3 Raum, ca.
60,00 m², 288,00 € KM, 120,00 € NK, 2,5 MKM
Kauton, saniert und komplett neu renoviert, neue
Türen, Bad gefl. mit Wanne, neuer textiler Belag

**3-Raum-Dachgeschoß-WG mit Flair - Ludwig-
Kirsch-Straße, ca. 68,19 m², 245,00 € KM, 150,00
€ NK, 2,5 MKM Kauton, saniert, Küche mit
Fenster, Bad gefliest mit Dusche**

4 Zimmer für Preisbewußte... - Pestalozzistraße
ca. 86,00 m², 350,00 € KM, 190,00 € NK, 2,5
MKM Kauton, saniert, Balkon, Bad gefliest mit
Wanne



Clausstraße 76-80, 09126 Chemnitz
Telefon: 0371/52 04 97 11
Fax: 0371/51 59 28
E-Mail: apm-kleppel@t-online.de



Multikulturelle Veranstaltungen im Bürgerzentrum Sonnenberg 2009

Afrikanischer Abend

Die Welt rückte ein bisschen zusammen
Im Rahmen der Multikulturellen Abende fand von Oktober bis Dezember 2009 ein orientalischer, ein russischer und ein afrikanischer Abend im Bürgerzentrum auf dem Sonnenberg statt. Unterstützung dafür bekamen die Mitarbeiter im Bürgerzentrum z.B. vom Verein der Angolaner, Esperanca e.V. und dem russischen Verein "Kolorit". Viele Bewohner des Sonnenbergs hatten die Möglichkeit, fremde Kulturen mit ihren Sitten, Gebräuchen und ihrer Musik kennenzulernen.

In den Programmpausen des jeweiligen Abends konnten die Gäste landestypische Köstlichkeiten genießen und sich z.B. in afrikanischer Dekoration auf diesen landschaftlich schönen Kontinent hinträumen. Die afrikanischen Bilder wurden dafür von Mitarbeitern des Nachhal e.V. selbst gemalt.



Russischer Abend





Veranstaltungsvorschau

ASB-Begegnungsstätte Ludwig-Kirsch-Straße 23

montags

14.30 Uhr Kreatives Gestalten
16.00 Uhr Musik und Farbe (Eine musik. Entdeckung)

Jeden 1. Dienstag im Monat

09.30 Uhr Gymnastik

dienstags

09.30 Uhr Seniorensport

mittwochs

10.00 Uhr Osteoporosegymnastik

14.30 Uhr Gedächtnisspiele

mittwochs aller 14 Tage ab Oktober

15.30 Uhr Contact English für Jugendliche

Donnerstags aller 14 Tage

09.30 Uhr Contact English für Erwachsene

donnerstags

15.00 Uhr Sitztanz

freitags

09.00 Uhr Frühstück am Freitag

26.01., 23.02., 23.03.10

14.30 Uhr Bingo

08.01., 12.02., 12.03.10

15.00 Uhr Jung und Alt gemeinsam am Herd

"Wir freuen uns auch im Jahr 2010 auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und wünschen Ihnen Gesundheit und eine schöne Weihnachtszeit."

Das Team vom
Bürgerzentrum



Markuskirche

03.01.2010, 20.00 Uhr
ÜBERsetzen "Gesänge auf schwankendem Boden, Konzert mit "Das blaue Einhorn", Dresden
Eintritt: 15,00 €; erm. 10,00 €

10.01.2010, 9:30 Uhr
Gottesdienst mit Krippenspiel (für Erwachsene), Spielgruppe aus der St. Matthäus-Gemeinde

06.02.2010, 16.00 Uhr
"Von Löwen, Riesen und anderen Zeitgenossen", Familienkonzert
Eintritt: frei

07.02.2010, 19.30 Uhr
The Very-Best of Black Gospel
Eintritt: VVK 25,00 € / AK 27,00 €

05.03.2010, 21.00 Uhr
Geistliche Musik am Abend des 65. Jahrestages der Zerstörung von Chemnitz im 2. Weltkrieg, Kammerchor Chemnitz, Leitung: Wolfgang Richter, Sebastian Schilling; Orgel, Michael Rentzsch: Schlagwerk, Pfr. Tilo Jantz - Texte
Eintritt: frei

10.04.2010, 9.00 Uhr
Frauenfrühstück in St. Markus- Ein Vormittag, der anders ist "Auch die Nacht hat ihre Farben und Träume",
Gast: Pfrn. Dorothee Frölich-Mestars, Chemnitz
Eintritt: frei

17.04.2010, 21.00 Uhr
Nachtgedanken X zum letzten Mal!
Wort und Musik zu später Stunde
Lesung: Sebastian Schilling; Orgel: Steffen Walther (Kreuzkirche Chemnitz)
Eintritt: frei

Advents- und Weihnachtsprogramm im und rund um das Don Bosco Haus

- 2. Dezember** Plätzchenbacken im Don Bosco Haus
6. Dezember Diakonenweihe von Johannes Kaufmann
7. Dezember Nikolausfeier im Kinderclub
8. Dezember Weihnachtsfeier für die Mitarbeiter des Don Bosco Hauses
9. Dezember Weihnachtsfeier im „Wombats“
10. Dezember Adventsbasteln im Don Bosco Haus
14. Dezember Segnungsfeier im „Wombats“
15. Dezember Weihnachtsfeier für Ehrenamtliche Mitarbeiter
21. Dezember Weihnachtsfeier im Jugendclub
22. Dezember Weihnachtsfeier im Kinderclub
24. Dezember Weihnachtsabend im „Wombats“ ab 16.30 Uhr
26. Dezember Weihnachtsausflug für Kinder- und Jugendclub

Wir wünschen allen Kindern, Jugendlichen, Familien und Besuchern des Don Bosco Hauses eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Bürgerzentrum Regelmäßige Veranstaltungen Sonnenstraße 35

Dienstag und Mittwoch

14.00-16.00 Uhr Kreativer Nachmittag

Jeden 2. Dienstag im Monat

15.00 Uhr "Der Kaffee ist fertig" ... Kaffee in gemütlicher Runde mit buntem Themenangebot.
17.00 Uhr Treff des Tauschrings.

Jeden Dienstag

13.00-14.00 Uhr "Lesezirkel und Büchertauschbörse"

Jeden Donnerstag

10.00 Uhr Bürgerfrühstück mit kulturellem Angebot und Gelegenheit zum Gespräch.

Aktuelle Termine oder Änderungen entnehmen Sie bitte unseren monatlich ausliegenden Veranstaltungsflyern und Aushängen.

Impressum

Herausgeber: Sonnenberg Sozial e.V.
Redaktion: E. Koch (V.i.S.P.)
Fotos: I. Rückert,
Gestaltung: I. Kubitschke
Druck: Druckerei Uhlig,
Waldenburger Str. 63,
09116 Chemnitz

Auflage: 2500 Stück
Vertrieb: Eigenvertrieb durch den Herausgeber

Adresse:
Sonnenberg Sozial e.V.
Sonnenstraße 35
09130 Chemnitz



Kontakt:
Tel.: 03 71 / 433 16 69
Homepage: www.sonnenberg-chemnitz.de
E-Mail: info@sonnenberg-chemnitz.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Dienstag-Freitag 9.00-12.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag 13.30-17.00 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

Dank gilt der Unterstützung durch den Nachhall e.V., die ARGE Chemnitz und die GGG



Namentlich oder entsprechend gekennzeichnete Artikel geben die Meinung ihrer Verfasser wieder, welche nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion übereinstimmen.